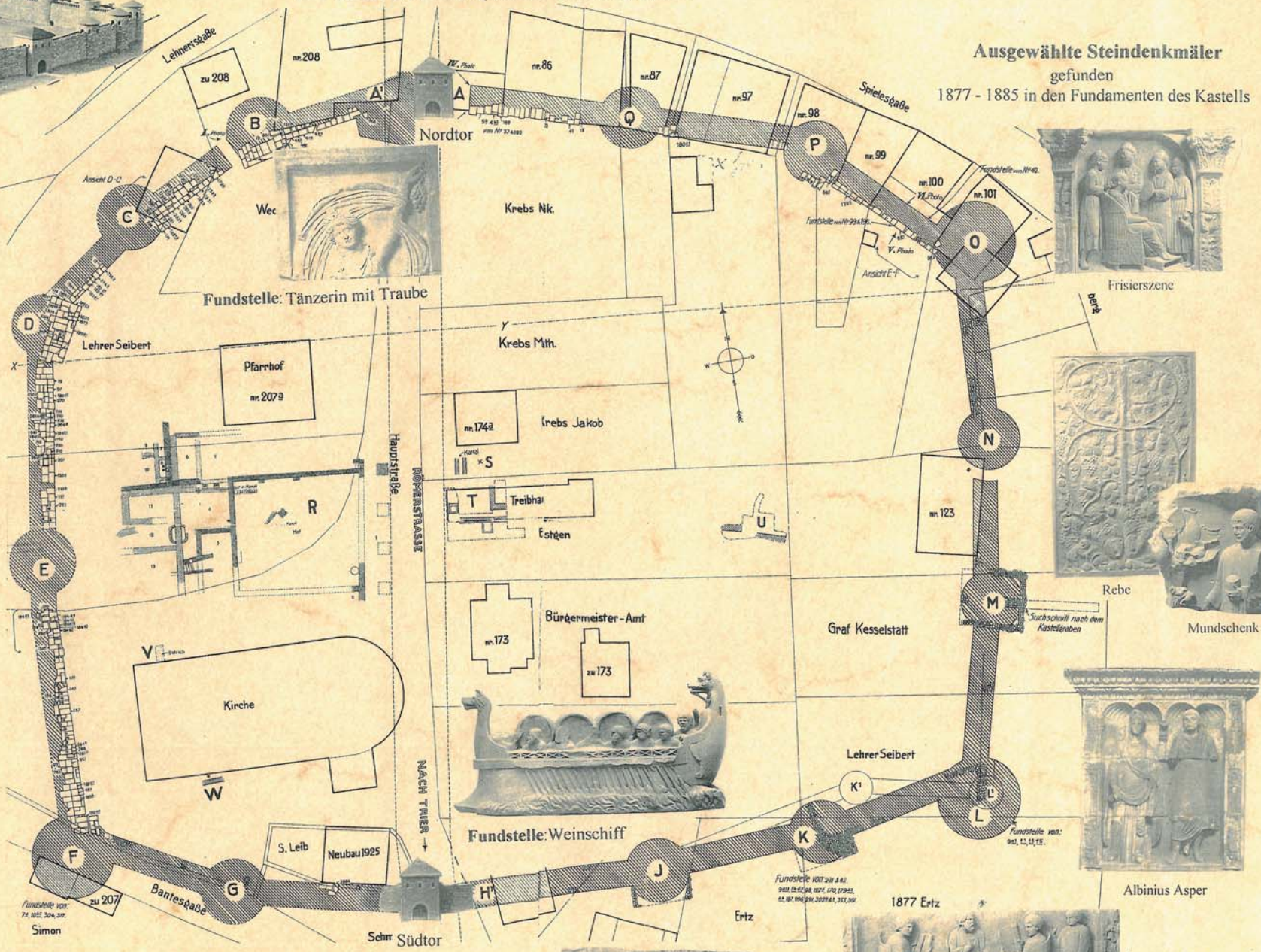
DAS RÖMERKASTELL IN NEUMAGEN

MIT LAGEPLAN DER QUADER IM FUNDAMENT

KAISER KONSTANTIN der Große 306-337 ließ diese Kastellanlage in der ersten Hälfte des 4. Jahrh. zum Schutz gegen germanische Völker, die hier alles blünderten, errichten. Das einzige römische Straßenkastell an der Mosel hat einen nahezu ovalen Grundriß. Im Fundament von 4 m Breite sind zahlreiche Spolien, vor allem aber Blöcke von großen Grabdenkmälern wie z.B. das römische Weinschiff, Albinius Asper, Elternpaarpfeiler, Mahlszene, Weinrebe, Schulreliefpfeiler und viele andere große Grabdenkmäler verbaut. Die Kastellmauer aus Schiefer hatte eine Breite von 3,65 m. Die Anlage war mit 13 Türmen bewehrt und umschloß einen Bereich von 1,28 ha. Die Anlage hatte ein Nordtor und ein Südtor. In seinem Moselgedicht, die Mosella bezeichnetete der große Gelehrte AUSONIUS Neumagen als Lager des göttlichen KONSTANTIN

divi castra inclita Constantini
des seligen Konstantin erlauchte Feste



Ausgewählte Steindenkmäler
gefunden
1877 - 1885 in den Fundamenten des Kastells